

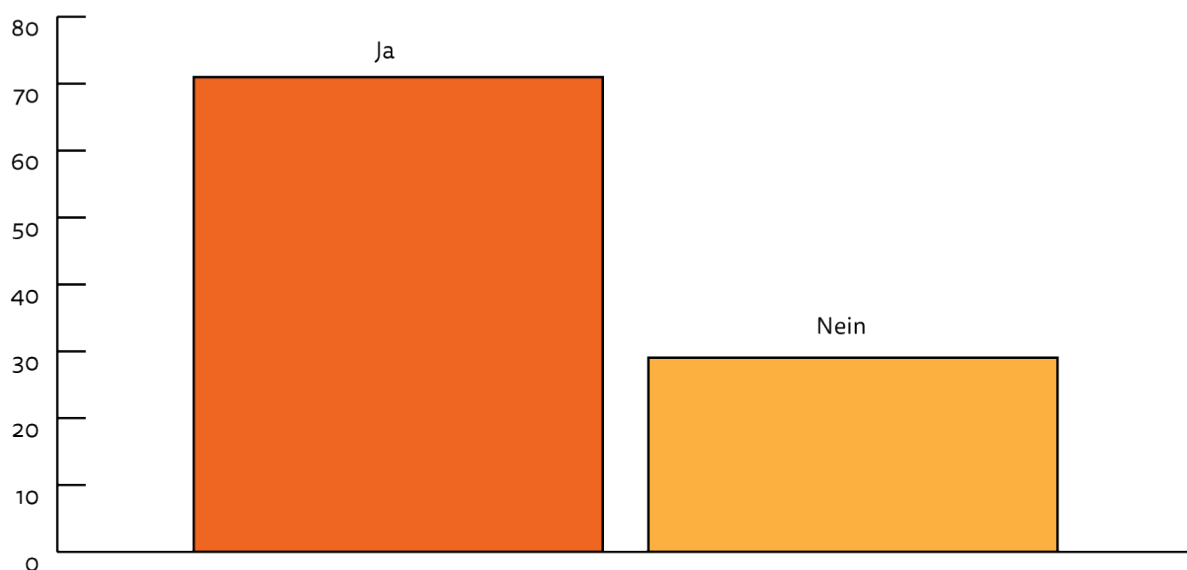


www.ML24.at

Die Ergebnisse der ML24-Jahresumfrage 2024/2025

Thema ‚Fusion der Mondseelandgemeinden‘

Würdest du einen Zusammenschluss zweier oder mehrer Gemeinden des Mondseelandes gut heißen?



	2024		2022	
Ja	70,98 %	291 Stimmen	61,99 %	274 Stimmen
Nein	29,02 %	119 Stimmen	38,01 %	168 Stimmen

GEMEINDE MONDSEE:

Gesamtanzahl der Stimmen - 129

81,40 % (105 Stimmen) wären für einen Zusammenschluss,
18,60 % (24 Stimmen) dagegen.

GEMEINDE TIEFGRABEN:

Gesamtanzahl der Stimmen - 118

71,19 % (84 Stimmen) wären für einen Zusammenschluss,
28,81 % (34 Stimmen) dagegen.

GEMEINDE ST. LORENZ:

Gesamtanzahl der Stimmen - 84

76,19 % (64 Stimmen) wären für einen Zusammenschluss,
23,81 % (20 Stimmen) dagegen.

GEMEINDE INNERSCHWAND: Gesamtanzahl der Stimmen - 36

36,11 % (13 Stimmen) wären für einen Zusammenschluss,
63,89 % (23 Stimmen) dagegen.

13. Kommentare für eine Gemeindefusion:

PRO Gemeindefusion:

Kostenersparnis, weniger Gemeinderäte und BürgermeisterInnen

Das meiste zahlt eh Mondsee. Nur gemeinsam ist man stark! Die Gemeinderäte schauen halt meistens auf ihre Bedürfnisse siehe Kindergarten Tiefgraben.

Verwaltungsökonomie, Regionales statt Gemeindedenken in den Vordergrund.

Weniger Bürokratie, weniger (an Leuten), die an Umwidmung verdienen heißt auch weniger Umwidmung.

Dringend und höchst notwendig. Landgemeinden fördern keine Kultur, Musikschule. Musikkapellen, Konzerte, Literatur und Kirchendach. Wasserversorgung, Schulen, Krabbelstuben, ...

Weniger Verwaltung, Vereinfachung, kostengünstiger.

Der Region fehlt es an einer Ausrichtung - einem Ziel. Wer / was möchte man sein? Wie soll ein MondSeeLand in 20/30 Jahren sein? Nicht nur Hard facts sondern auch soft skills (bürgerfreundlichste Gemeinde / Schwerpunkt Familie / Natur / Energie usw.) sollten als Leitbild gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet und definiert werden.

Weniger Bürokratie, weniger Zeitaufwand, weniger Kosten.

Eventuell einfachere gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Weniger Boykott zwischen den Gemeinden bei Projekten.

Spargedanke, ein stärkeres Miteinander in wirtschaftlichen und damit sozialen

Belangen. Stärkung der Regionalität.

Infrastruktur besser auslasten / Ressourcen schonen, dabei Personal sparen.

Bessere Raumplanung und andere Themen die nur Gemeindeübergreifend zu lösen wären, mehr Geld vom Bund, Möglichkeit in der Zukunft eine Höherbildende Schule im Mondseeland zu bekommen,....

Einfachere Verwaltung, finanzielle Besserstellung, ein Bürgermeister, ein Gemeindevorstand und ein Gemeinderat, bessere Umsetzung von Projekten und Bauvorhaben usw.

Größere Projekte werden besser finanzierbar und umsetzbar, eine der vier Gemeinden hat immer „grad kein Geld“

Wirtschaftlichkeit, Zusammengehörigkeit.

Kosten, einfache Entscheidungen, weniger Klein-Klein - die Region stünde mehr im Vordergrund.

Gemeinsame Synergien aus den Human Ressourcen nutzen.

Dafür gibt es so viele Gründe, dass dieses Textfeld hier nicht reicht ;-)

Weil ohnehin viele das nicht wissen das das getrennt ist!!! Es ist höchste Zeit für eine Zusammenlegung.

Sparen und gemeinsam handeln!

Ersparnis bei der Verwaltung

ich erwarte nicht nur mehr Effizienz in wirtschaftlichen Belangen sondern auch in vielen sozialen Bereichen.

Ich sehe keinen Nachteil daraus. Das häufig vorgebrachte Argument, dass die eingemeindeten Ortsteile ihre Identität verlieren ist doch Blödsinn. Es gibt doch weiterhin diese Ortsteile. Und wie man in anderen zusammengeführten Gemeinden sieht, geht selbst der Ortsteilname nicht verloren. Es steht halt dann auf der Tafel ‚St. Lorenz / Gemeinde Mondsee‘ ... Oh Gott, ist das schlimm?

Viel Geld für sinnvollere Notwendigkeiten als 4 Gemeindevertretungen (BGM)

Es ist ohnedies sehr viel Gemeinsames.

Schnellere Entscheidungen der Politik, mehr Professionalität, weniger Zersiedelung

Weniger Korruption.

Einsparungen - alle nutzen Markt Mondsee zahlen aber wenig mit.

Effizientere Verwaltung. Wozu so viele Bürgermeister?

Mehr Geld z.B. für Schulen.

Mehr Möglichkeiten; keine Gemeinde bezogenen Befindlichkeiten

1 Bürgermeister , 1 Gemeinderat - viel Einsparungen in Sachen Löhne der restlichen Bürgermeister, aber es wird daraus nichts, denn keiner möchte seine Macht abgeben.

Wir leben im Mondseeland, alle gemeinsam, keiner sagt ich lebe in Tiefgraben oder.... wenn man im Ausland gefragt wird.

Kostensparnis, Gemeinschaftsgefühl, gemeinsamer Ortskern.

Unbedingt bessere Infrastruktur

1x Mondseeland = 1x Verwaltung, da ohnehin gemeinsame Interessen.

Synergien, gemeinsame Projekte (z.B. tatsächliche Realisierung der Landesmusikschule neu), kein Gegeneinander Mondsee - Landgemeinden, finanzielle Landesförderungen,...

Vereinfachung der Verwaltung, gemeindeübergreifende Konzepte für die Zukunft, weg vom Kleingeist der dzt. Bürgermeister.

Weniger Politischer Hick-Hack, gemeinsam kann man mehr erreichen.

Schlankere Verwaltung, weniger Freunderlwirtschaft, bessere Raumordnung.

Bürokratiekosten vermindern.

Einfachere Verwaltung, Kosteneinsparungen, anderes „Standing“ in der Öffentlichkeit etc.

Übergreifendes Denken und Handeln.

Warum nicht? Tiefgraben umschließt Mondsee und die Bauwut hätte in Tiefgraben vielleicht ein Ende.

Die Gemeindefusion ist unumgänglich, um die bestehenden politischen Blockaden zu lösen und um die zukünftigen (finanziellen) Probleme der Gemeinden zu lösen.

Synergien in den Bereichen Wirtschaftlichkeit, Bildung, Verkehr.

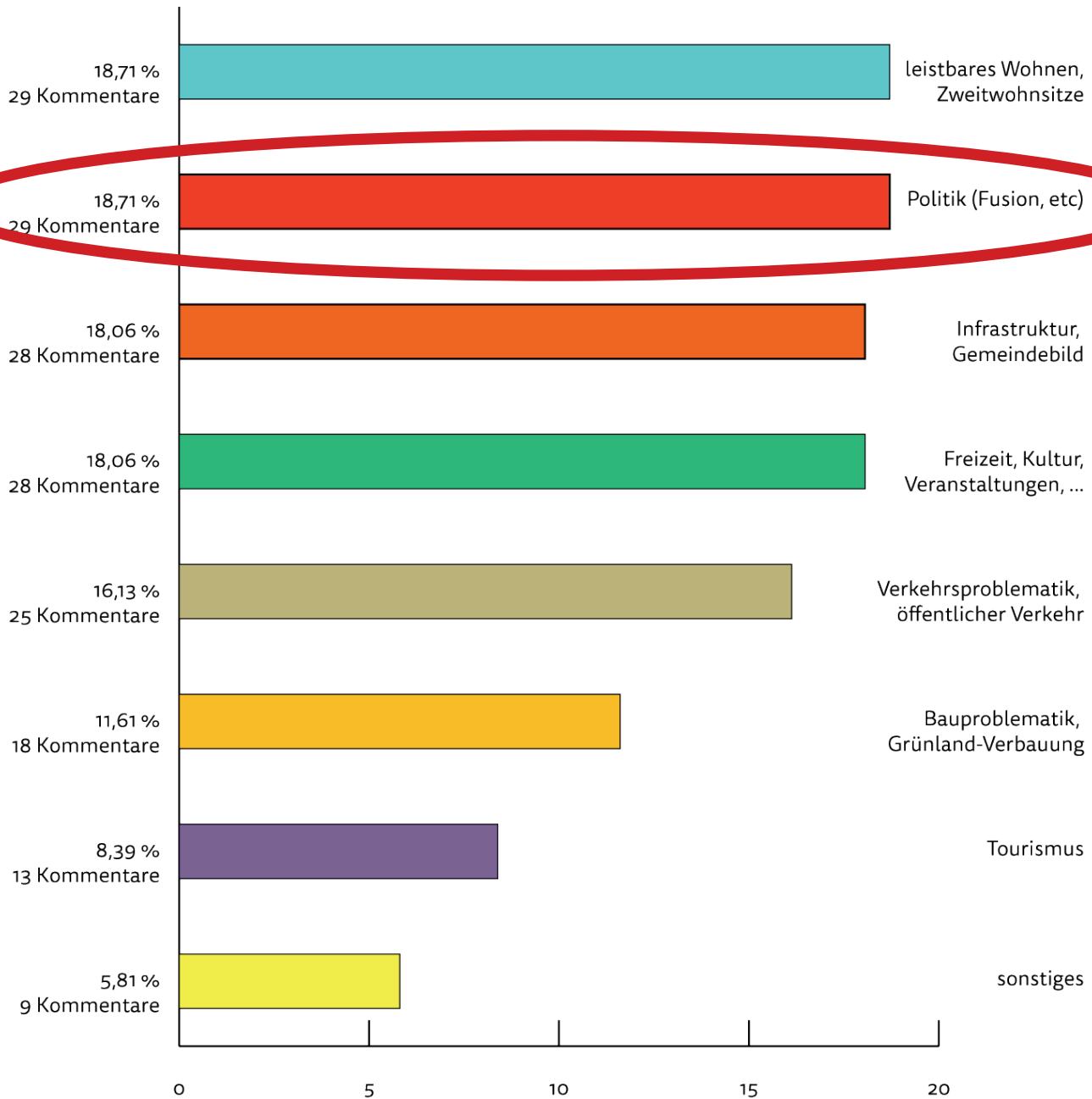
Es gibt nur ein Ortszentrum, aber x Gemeinden.

Weniger Freunderlwirtschaft, mehr Transparenz.

Hast du, die Region betreffend, einen Verbesserungsvorschlag - wie sieht dieser aus? (Freitextfeld)

Abgegebene Stimmen: 155

29 Kommentare hierbei zum Thema Politik bzw. Fusion



Auflistung einiger Verbesserungsvorschläge zum Thema **Politik und Fusion:**

Politik (Fusion, etc.):

Übergreifende Zusammenarbeit der Landgemeinden mit der Gemeinde Mondsee verbesserungswürdig!

Es gibt leider sehr viele Dinge die verbesserungswürdig sind und die nur gemeinsam bewältigt werden können. Das Miteinander vermisse ich hier sehr stark. Es scheitert leider immer wieder an gegenseitigen Befindlichkeiten der Gemeinden. Eine Zusammenlegung wäre der beste Weg um das Mondseeland zukunftsfit zu machen.

Legt endlich die Gemeinden zusammen.

Es sollte mehr miteinander gearbeitet werden, auf Gemeindeebene.

Zusammenlegung der Gemeinden.

Gemeindezusammenschlüsse.

Alle vier „Mondseeland-Gemeinden“ bestreiten in gesellschaftlicher Hinsicht die gleichen Hürden. Kommunalpolitisch sollten daher gemeinsame Strategien aufgestellt, und diese eben auch gemeinsam verfolgen werden. (auch ohne Zusammenschluss der Gemeinden). Dies erfolgt z.B. bereits in den Bildungsausschüssen (Tiefgraben+St.Lorenz). Ideal wäre auch ein Gremium welches sich um die strategische Weiterentwicklung der Wohnsituation in den ML-Gemeinden annimmt (z.B. gemeinsame Strategien zur Mobilisierung von Baulandreserven; etc.). Ein einheitliches Repräsentieren gemeinsamer Ziele würde vermutlich auch überregional Gehör finden.

Die Gemeinden sollten mehr zusammenarbeiten! Ein Mondsee und nicht 4 Gemeinden - alle mit Bürgermeister, Verwaltung etc. würde der gesamten Region gut tun!

Ergebnisse von Studien, die von den Gemeinden in Auftrag gegeben wurden, sollten dann auch beherzigt und umgesetzt werden.

Transparente, ehrliche Politik, vorallem in den Landgemeinden!

4 Gemeinden gehören zusammen gelegt.

Mehr Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden wäre erfreulich!

Wie schon gesagt - wer das Ziel nicht kennt, wird den Weg nicht finden. Insofern wäre es eine schöne Entwicklung wenn ein solches Leitbild im Zuge eines Fusionierungsprozesses gemeinsam mit der Bevölkerung (jung und alt) erarbeitet werden würde. Im Moment wird hier „Politik alt“ gelebt. Man will sich nicht in die Karten schauen lassen und empfindet den Bürger / Souverän als störend

Stärkung der Region, keine Entscheidungen der einzelnen Gemeinden für Einrichtungen, die überregional genutzt werden - Beispiel Eishalle.

Vereinsleben ist ausgezeichnet, leider gibt es von den Landgemeinden kaum Unterstützung. Warum soll das immer nur Mondsee bezahlen. Deshalb fusionieren. 1 Bürgermeister und 1 Gemeinderat genügt. ZB. im Pfarrgemeinderat genügt auch einer.

ehr Bürgerbeteiligung (ihr seid ein positives Beispiel dafür, danke!) Weniger politisches Hickhack bzw. mehr Vielfalt. Fast lauter absolute schwarze Mehrheiten sind für die Region nicht gut.

Zusammenschluss der Gemeinden. Mehr miteinander - auf allen Ebenen

Bitte endlich die Gemeinden zusammenlegen!